

## **Die Erklärung von Illmitz**

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Fall des Eisernen Vorhangs und damit zur Geburt des European Green Belt vor 30 Jahren hat Österreichs ein starkes politisches Zeichen für das internationale Naturschutzprojekt gesetzt. Die Naturschutz-Landesräte von Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten sowie die Österreichische Umweltministerin haben sich mit der Erklärung von Illmitz erstmals gemeinsam zum European Green Belt bekannt.

Mehr noch, sie haben erklärt „alles in ihren Möglichkeiten Stehende zum Schutz und zur Weiterentwicklung des „Grünen Bandes“ in Österreich zu unternehmen“. Sie wollen die Green Belt Initiative fördern, das Grüne Bandes als Grüne Infrastruktur quer durch Europa weiterentwickeln und die Schutzgebiete darin besser vernetzen. In der Erklärung haben sie sich auch dazu bekannt, das besondere Schutzbedürfnis des Grünen Bandes bei Infrastrukturvorhaben zu berücksichtigen und Aktivitäten zur Bewahrung, Wiederherstellung und Nachhaltigen Entwicklung des Grünen Bandes zu unterstützen.

[Die Erklärung von Illmitz](#)

## VORZEIGEPROJEKT



*„Das Grüne Band gilt als Vorzeigeprojekt, das Natur, Geschichte und zukünftige Entwicklung in Einklang bringt. Es ist deshalb besonders wichtig diesen einmaligen Lebensraum zu bewahren und zu schützen.“*

**DI.<sup>in</sup> Maria Patek**  
Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus



© BINTI/ Paul Gruber

## WICHTIGES SYMBOL

*„Ich unterstütze die Erhaltung des „Grünen Band Europas“, weil dieses Projekt ein wichtiges Symbol für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Naturschutz ist.“*

**Mag.<sup>a</sup> Astrid Eisenkopf**  
Landesrätin (Burgenland)



© Vilmos

## VERBINDUNG EUROPAS

*„Das „Grüne Band“ bietet seit 30 Jahren nicht nur einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen auf dem Gebiet des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“, sondern ist wortwörtlich auch eine Verbindung Europas. Ich gratuliere zum Erfolg des Projekts und unterstützte das „Grüne Band“, stützt es sich doch auf Zusammenhalt – an einem Ort, an dem vor gar nicht all zu langer Zeit von eben diesem nichts zu spüren war. Das ist Naturschutz mit mehrfacher Bedeutung: Für die Umwelt, für die Menschen in der Region und für die Gesellschaft.“*

**Dr. Stephan Pernkopf**  
Landeshauptmann-Stellvertreter (Niederösterreich)



© Weintanz

## VERANTWORTUNG

*„Natur- und Artenschutz sind nicht nur unser gesetzlicher Auftrag, sie sind vielmehr eine Verantwortung, welche wir künftigen Generationen gegenüber tragen und zu erfüllen haben. Eine intakte und artenreiche Natur ist Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und nicht zuletzt für den Menschen. Mit Initiativen wie dem Grünen Band wird über Staatsgrenzen hinweg ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung unberührter Naturlandschaften und zur Artenvielfalt geleistet.“*

**Dr. Manfred Haimbuchner**  
Landeshauptmann-Stellvertreter (Oberösterreich)



© Hermann\_Waldinger

## ZUKUNFTSCHANCE

*„Als steirischer Umweltlandesrat bin ich über die Initiative „Grünes Band für Europa“ äußerst erfreut, denn es stellt nicht nur eine Zukunftschance zwischen Mensch und Tier dar, sondern sorgt auch für den genetischen Austausch zwischen Tier- und Pflanzenwelt quer durch Europa. Unter dem Motto „Verbinden statt Trennen“ wird hier wichtige Zukunftsarbeit geleistet.“*

**Anton Lang**  
Landesrat (Steiermark)



© Freisinger

## ZUKUNFTSCHANCE



*„Die Initiativen bzw. Bemühungen das grüne Band entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“ zu schützen und zu erhalten unterstütze ich aus ganzem Herzen! Die Einzigartigkeit die hier entstanden ist, sollte uns Menschen ein Beispiel dafür sein, dass das was wir durch Stacheldraht und Mauern trennten, die Natur verbindet! Für mich sind jedenfalls die Kärntner Gebiete (wie z.B. das Dobratschmassiv oder die Trögerner Klamm) unabdingbarer und positiver Teil dieses faszinierenden Lebensraums.“*

**Mag.<sup>a</sup> Sara Schaarf**  
Landesrätin (Kärnten)



© SPO Kärnten

```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ  
e": "slide", "width": "auto", "height": "auto", "navType": "none", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "ra  
ndom": true, "loop": true, "videoAutoplay": true, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": true, "key  
board": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "duration": 2500
```

```
,"autoplay":5000,"autoplayRestart":2500,"visibleAreaAlign":0.5,"gapSize":"0%"}); // Fix missing lightbox
links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() {
return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

„Dass Bund und Länder gemeinsam hinter dem Grünen Band stehen, macht uns zuversichtlich für die kommende Arbeit als National Focal Point und Anwalt der Natur. Mit dem entsprechenden politischen Willen auf allen Ebenen können wir die Erfolgsgeschichte Grünes Band in Österreich und Europa voranbringen“, schaut Naturschutzbund –Vizepräsident Johannes Gepp in die Green Belt –Zukunft.

19.8.2019